KLEBEANLEITUNG

Mein erster Sticker

Ein Blatt zum Ausdrucken und Mitnehmen: wo man klebt, wo nie, und was danach kommt.

Immer

- Die Eigentümer der Fläche um Erlaubnis fragen, oder ausschließlich Flächen nutzen, die ausdrücklich für freies Plakatieren gedacht sind.
- Eine glatte Fläche ohne historischen oder denkmalpflegerischen Wert wählen.
- Sauber kleben, ohne den Sticker einer anderen Person zu überdecken.
- Mit dem eigenen Müll wieder gehen, Trägerpapier eingeschlossen.

Nie

- Auf ein Denkmal, eine denkmalgeschützte Fassade, ein Kunstwerk oder altes Mauerwerk.
- Auf ein Verkehrsschild, eine Ampel oder irgendeine Sicherheitseinrichtung.
- Auf ein Fahrzeug, ein Schaufenster, einen Briefkasten oder eine Wohnungstür.
- Überall dort, wo das örtliche Recht es verbietet, auch wenn niemand hinschaut.
- An einem gefährlich erreichbaren Ort. Kein Sticker ist einen gebrochenen Knöchel wert.

So klebst du

01

Sauber und trocken

Wisch die Fläche ab und lass sie trocknen. Auf Staub oder Feuchtigkeit hält ein Sticker nicht.

02

Abziehen und andrücken

Zieh das Trägerpapier ab, setz den Sticker an und drück von der Mitte nach außen.

03

Ränder glätten

Streich mit dem Daumen über die Ränder, damit sich keiner löst.

Danach

Prüfen, dass er sich öffnet

Scanne den Sticker mit der Kamera: eine Seite sollte sich öffnen. Lass sie frei: Der erste Passant, der will, kann sie beanspruchen.

Weiterziehen

Klebe den nächsten woanders hin, mit derselben Sorgfalt.

Ort

- Social.Claims veröffentlicht nie die genaue Adresse eines Stickers. Karten hören beim Land auf.
- Botschafter teilen ihre Spots nicht öffentlich. Einen Sticker findet man beim Gehen.